

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 51/2008

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter

KW 51/2008

51. KW (15.12.2008 – 21.12.2008)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 143 von 143

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1239 von 13567 betreuten Kindern

Erkrankungsrate: 9,1% (Vorwoche 8,7%)

ARE-Aktivität:

Keine 1 (Vorwoche 1)

Gering 4 (Vorwoche 4)

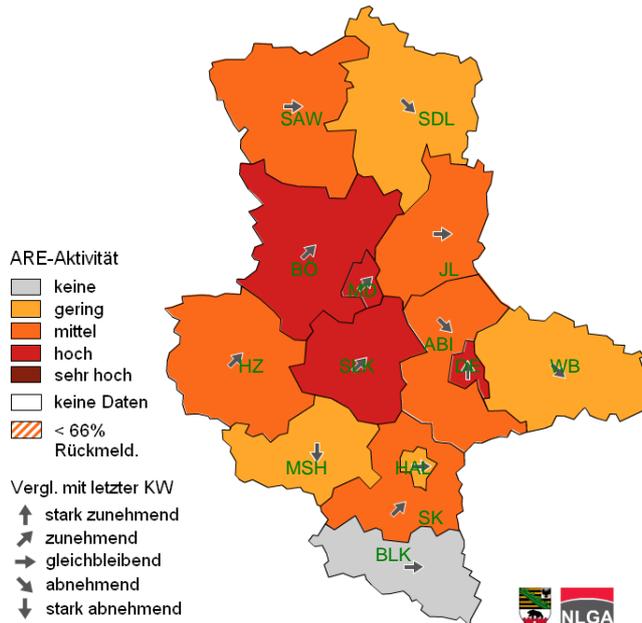
Mittel 5 (Vorwoche 7)

Hoch 4 (Vorwoche 2)

Sehr hoch 0 (Vorwoche 0)

Trend:

Aus vier der 14 Landkreise/kreisfreien Städte wurde über eine hohe Aktivität akuter Atemwegserkrankungen berichtet. Im Landesdurchschnitt liegt die ARE-Aktivität auf mittlerem Niveau. Die Tendenz ist steigend.



Virologische Surveillance

In der 51. KW wurden im Rahmen der virologischen Surveillance 22 von Kindern und Jugendlichen gewonnene Rachenabstrichproben auf Viren untersucht. In der Probe von einem akut erkrankten 8-jährigen Mädchen aus dem Harzkreis wurden Influenza-A-Viren nachgewiesen (2. Influenzafall der aktuellen Saison im eigenen Probengut). Bei 3 Proben von Kindern aus verschiedenen Landkreisen wurden RS-Viren gefunden. In 4 Proben gelang der Nachweis von Picornaviren (2x Enteroviren, 2x Rhinoviren). Deutschlandweit treten respiratorische Erkrankungen zunehmend häufiger auf. Dies wird neben der sporadisch und lokal gehäuft auftretenden Influenza insbesondere den gegenwärtig relativ verbreiteten RS-Virusinfektionen zugeschrieben. In den zurückliegenden Jahren wurde wiederholt beobachtet, dass in einer derartigen epidemiologischen Situation mit gehäuften RSV-Nachweis kurzfristig auch die Influenza-Aktivität spürbar anstieg.

Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz

Es wurden 7 positive Influenza-A-Befunde (6x mittels Antigennachweis, 1x mittels PCR) übermittelt. Bei den Erkrankten handelt es sich um 5 Kinder im Alter von 3 bis 9 Jahren, einer 17-jährigen Jugendlichen und einen 54jährigen Mann. Die Befunde stammen aus folgenden Land-/Stadtkreisen: 5x Halle (Saale), 2x Harz.

Wir möchten allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine besinnliche und harmonische Weihnacht sowie Glück, Erfolg und vor allen Dingen Gesundheit im Neuen Jahr wünschen. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und würden uns freuen, wenn wir diese auch im neuen Jahr fortsetzen können.

Der nächste ARE-Wochenbericht wird am 12.01.2009 erscheinen.

*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert. Siehe auch www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391/5377/195

Dr. Hanna Oppermann, Julia Fleischer, Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391/5377/141 oder 177

Dr. Hanns Martin Irmischer, Dr. Sabine Bähge